



TARENO
Global Water Solutions Fund

Fondsmanager Reveiw

Mai 2025

Aufstehen nach dem Fall

Die Aktienmärkte haben im Mai eine beeindruckende Erholung hingelegt - angetrieben von starken Impulsen aus den USA, Europa und Japan. Wachstumswerte sowie kleine und mittelgrosse Unternehmen profitierten von guten Unternehmensergebnissen und einer spürbar besseren Stimmung. In den USA legte der S&P 500 um mehr als 6% zu, wobei die Sektoren Technologie, Industrie und Konsumgüter deutlich zulegten. Auch die europäischen Aktien verzeichneten solide Renditen, unterstützt durch die Hoffnung auf eine Vermeidung der Eskalation im Tarifstreit und stabile Gewinnerwartungen. Die japanischen Märkte zeigten sich durch identische Faktoren ebenfalls gut unterstützt. In diesem, risikofreudigen Umfeld hinkten defensive Sektoren hinterher. Die Anleger haben eindeutig wieder Vertrauen in Aktien gezeigt, insbesondere in kleine und mittlere Unternehmen mit soliden Fundamentaldaten.

Der Tareno Global Water Solutions Fund erzielte im Mai eine solide Performance von +4,53% (W Euro Tranche).

Abseits des Lärms: Wasseraktien liefern in volatilen Zeiten

Die jüngste Gewinnsaison endete im Mai mit Ergebnissen, die unsere Erwartungen deutlich übertrafen. Der Wassersektor bewies sich als widerstandsfähiger Ruhepol in einem sehr unbeständigen geopolitischen Umfeld:

- **Kurita Water (Japan):** Der Spezialist für Reinstwasser Systeme hob seine Jahresprognose an und sicherte sich zwei Grossprojekte in den USA und Europa – deutliche Anzeichen für wieder steigende Investitionen der Halbleiterindustrie.
- **Watts Water (USA):** Mit einer weit übertroffenen Gewinnerwartung und stabiler Prognosebestätigung zeigt Watts, wie man auch in einem von Zinshöhen geprägten US-Baumarktumfeld erfolgreich segelt. Ein schwächerer US-Dollar beschert dem in Europa stark engagierten Unternehmen zusätzlich Rückenwind.

Am Boden, aber nicht am Ende: Ein Comeback im Entstehen

Die Ausgabenkürzungen der US-Bundesbehörden hatten im ersten Quartal 2025 viele Firmen im Bereich der Umweltberatungen hart getroffen – Stantec, WSP, Arcadis und vor allem Tetra Tech standen unter Abgabedruck. Doch das Blatt wendet sich:

- **Tetra Tech (USA)** büsste nach der drastischen Kürzung der USAID-Projekte zwar 13% seines Auftragsbestands ein, gewann aber neue, margenstarke Verträge hinzu.
- **Stantec, WSP und Arcadis** melden eine ähnliche Erholung und verzeichnen steigende Auftragsvolumina und Kursgewinne.

Dass vor allem in den USA wieder Aufträge aus den Behörden vergeben werden, ist ein starkes Zeichen. Der Sektor lieferte im Berichtszeitraum den stärksten Beitrag zur Performance – ein Comeback, das man nicht verschlafen sollte.

Unser Monat im Wasser

Wir haben uns mit mehreren Unternehmen unseres Universums getroffen und möchten drei Highlights teilen:

1. **ACEA (Italien):** Der führende italienische Wasserversorger bleibt trotz bereits guter Performance ein Top-Pick. Höhere Investitionen in das Netz zur Reduzierung von

Wasserverlusten und eine mögliche Verringerung der Suez-Beteiligung versprechen weiteren Kursgewinn.

2. **Webuild (Italien):** Synonym für globale Infrastrukturaktivitäten, von Strassen über Tunnel bis hin zu Hochgeschwindigkeitszügen – und ein Weltmarktführer in der Wasserinfrastruktur. Mit Fisia Italimpianti deckt Webuild den gesamten Kreislauf von Entsalzung bis Abwasseraufbereitung ab.
3. **Georg Fischer (Schweiz):** Die geplante Übernahme der VAG-Gruppe vom Finanzinvestor Aurelius stärkt Georg Fischer im Metallarmaturen-Geschäft für Wassernetze. Ein weiterer Kurstreiber dürfte der baldige Abschluss des Verkaufs der Machining-Solutions-Sparte sein.

Die Karten in der Hand

Wie geht's weiter? Die starke Erholung trotz anhaltender Unsicherheit zeigt: Märkte lieben gute Nachrichten. Wir bleiben untergewichtet in US-Titeln – die Bewertungen sind weiter anspruchsvoll. Europa hingegen erhält wachsende Mittelzuflüsse, nicht zuletzt durch die Wettbewerbsinitiativen von Mario Draghi, die Infrastrukturinvestitionen stärken dürften. Wir bleiben vorsichtig optimistisch und halten einen Liquiditätspuffer von rund 6% – für den Fall, dass die Achterbahnfahrt weitergeht. Und wer weiss: Manchmal ist ein wenig Cash das beste Sicherheitsnetz beim nächsten Sturz.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Schütz



Stefan Schütz ist seit Juli 2021 Manager des Tareno Global Water Solutions Fund. Darüber hinaus ist er im Investmentteam für das fundamentale Aktienresearch verantwortlich. Stefan Schütz begann seine Karriere in der Finanzbranche 1997 bei der Bank CIC, bevor er kurz nach der Auflegung des Tareno Global Water Solutions Fund im November 2007 zum Tareno Investment Team stieß. Stefan Schütz ist ein zertifizierter internationaler Investmentanalyst (CIIA).



TARENO
Global Water Solutions Fund

Impressum

Tareno AG
Gartenstraße 56
CH-4052 Basel
+41 61 282 28 00

Tareno AG
Claridenstrasse 34
CH-8002 Zürich
+41 44 283 28 00

info@tareno.ch
www.tareno.ch

Verantwortlich

Stefan Schütz
Fondsmanager
s.schuetz@tareno.ch

Haftungsausschluss

Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen des Variopartner SICAV-Tareno Global Water Solutions Fund zu verstehen. Bitte beachten Sie, dass Investmentfonds mit Anlagerisiken verbunden sind, einschließlich des möglichen Verlusts des investierten Kapitalbetrags. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken in Bezug auf die einzelnen Anteile des Investmentfonds finden Sie im Verkaufsprospekt. Anlagen in den Luxemburger Variopartner SICAV-Tareno Global Water Solutions Fund sollten unter Berücksichtigung des aktuellen Fondsprospekts, der Satzung, des letzten Jahresberichts und gegebenenfalls des Halbjahresberichts getätigt werden. Diese Dokumente sind kostenlos am Sitz des Fonds, 33, rue Gasperich, L-5826 Hesperange, Luxemburg, oder bei Vontobel Fonds Services AG, Dianastrasse 9, erhältlich. CH-8022 Zürich, Schweiz und der Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz.

Bilder: Marijke Vosmeer, Luzia Hunziker, Jürg Kaufmann, Istock, Unsplash